

DIOLAS

LFD 3000

LFD-Laser für den
interdisziplinären Einsatz

Unternehmensprofil

Die Limmer Laser GmbH ist auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von medizinischer Lasertechnik und damit verbundenem Zubehör spezialisiert. Anwendungsgebiete finden sich weltweit in nahezu allen Fachdisziplinen der Human-, Dental- und Tiermedizin. Unser Angebot reicht von klassischen CO₂-Lasern über Dioden- bis hin zu Spezialgeräten. Darüber hinaus bieten wir eine Vielzahl unterschiedlichen Zubehörs für die jeweiligen Fachdisziplinen an, wie unsere Rauchabsaugpumpe VACULAS.

Anstatt nur einzelne Geräte zu sehen, bemühen wir uns stets, Gesamtlösungen für einen effizienten Laserarbeitsplatz zu schaffen. Gemeinsam mit unseren treuen Kunden weltweit sowie einem gut funktionierenden Netzwerk aus Zulieferern und Händlern werden wir auch in Zukunft innovative Produkte und Dienstleistungen anbieten.

Unsere Schwerpunkte setzen wir als Firma in Entwicklung, Produktion, Service und Schulungen. Eine enge Zusammenarbeit mit Kliniken und Praxen ist für uns ebenso wichtig wie eine gute Kommunikation. Eine entscheidende Rolle spielt dabei die Produktqualität: Unser Unternehmen ist nach dem hohen europäischen Qualitätsstandard EN ISO 13485:2003 zertifiziert.



Limmer Laser GmbH
Schwarzschildstr. 1 • D-12489 Berlin • Germany
Tel. +49 (0)30 - 6392 5570 • Fax +49 (0)30 - 6392 5580
info@limmerlaser.de • www.limmerlaser.de



DIOLAS LFD 3000

Einzigartige Lasertechnologie für interdisziplinäre Anwendungen in einer Vielzahl von Fachdisziplinen

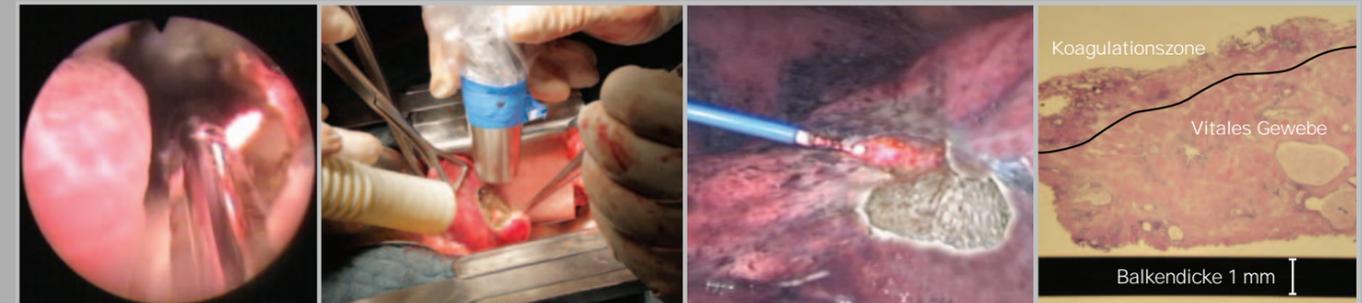
Erstmalig ist es gelungen, einen leistungsfähigen und klinisch erprobten Laser für die Behandlung von **Parenchymgewebe** mit Funktionen für die **Steinzertrümmerung** (Lithotripsie) auszustatten. Dank der innovativen LFD-Technologie sowie der neuartigen Wellenlänge von 1.500 nm werden Blutungen effektiv verhindert und das Gewebe versiegelt, während umliegende Strukturen erhalten bleiben.

Klinische Studien haben gezeigt, dass der Behandlungsmodus LFD eine zuvor bei Koagulationslasern unerreichte Eindringtiefe von nur ca. 1 mm im Gewebe aufweist. Gleichzeitig ist sichergestellt, dass effizient vaporisiert und koagulierte werden kann. Auch Risikopatienten können so schonend behandelt werden.

Dank der Einsatzmöglichkeit verschiedenster Handstücke und Lichtleiter kann dieses Lasergerät interdisziplinär sowohl offenchirurgisch als auch minimalinvasiv (zum Beispiel bei der laparoskopischen Nierenteilresektion) eingesetzt werden.

Einzigartiger Betriebsmodus "LFD"

LFD steht für **Levelled Field Density** und bezeichnet einen einzigartigen Betriebsmodus, welcher bei der Behandlung von Weichgewebe für maximale Vaporisation bei kontrollierter Eindringtiefe sorgt.

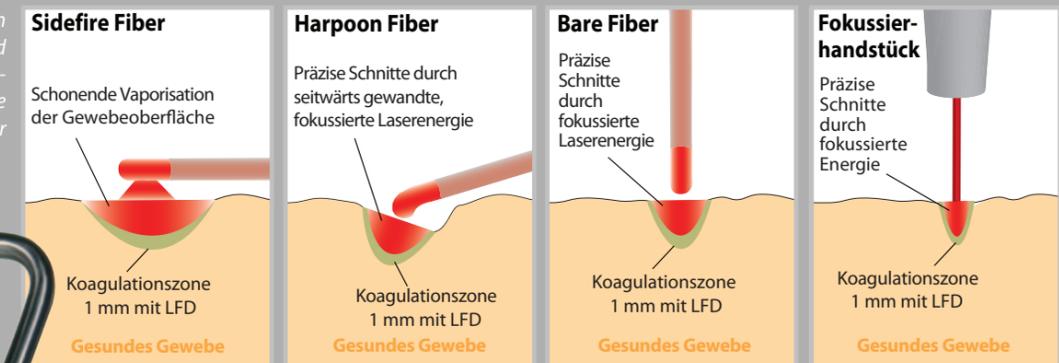


Anwendungsbeispiele: Minimalinvasive Behandlung von Benigner Prostata-Hyperplasie (BPH) durch Vaporisation oder Enukleation, sowie die offenchirurgische und laparoskopische Resektion von Gewebe (z.B. Nierenteilresektion)

Histologische Nachuntersuchung



Während der Behandlung stehen verschiedene Handstücke und Lichtleiter für die minimalinvasive sowie offenchirurgische Therapie durch Laserenergie zur Verfügung.



Die Applikatoren können indikationsbezogen sowohl ablativ als auch für präzise Schnitte verwendet werden.

Die Vorteile der LFD-Lasertherapie auf einen Blick

- **Deutlich reduzierte Kollateralschäden**
Die reduzierte Koagulationszone von 1 mm verhindert eine Schädigung umliegender Strukturen oder Organe
- **Effizientes Arbeiten**
Dank konstant hoher Absorption der Laserenergie
- **Keine Blutungen**
Die gleichmäßige, dichte Koagulationszone verhindert Blutungen und andere Folgekomplikationen, selbst bei Risikopatienten
- **Sicheres Arbeiten**
Das augensichere Laserlicht erlaubt die Verwendung transparenter Schutzbrillen und ermöglicht eine normale Wahrnehmung des Operationsumfelds
- **Vielseitige Einsatzmöglichkeiten**
Beispielsweise in der Gefäß-, Nieren-, Milz und Leberchirurgie, HNO, Gastroenterologie, Gynäkologie, Urologie oder Orthopädie

Mehr Möglichkeiten mit nur einem Gerät

- Ein einziges Gerät für eine Vielzahl von Behandlungen
- Kein wiederholtes Einlernen in Benutzeroberflächen
- Deutlich geringere Kurz- und Langzeitkosten durch wiederverwendbare Lichtleiter und hohe Produktqualität
- Kürzere Aufenthalte im Krankenhaus durch deutlich weniger Komplikationen; ambulante Eingriffe sind möglich
- Deutlich niedrigere Wartungskosten als z.B. bei grünen Lasern
- Keine besonderen Anschlüsse notwendig - der Laser arbeitet ohne Starkstrom bei 230 V / 110 V und ohne externe Kühlung
- Niedriges Geräuschniveau auch während der Behandlung
- Eine Vielzahl an Zubehör wie die Absaugpumpe VACULAS kann direkt mit dem Laser verbunden werden
- Produkt entwickelt und hergestellt in Deutschland nach dem Qualitätsstandard EN ISO 13485:2003+AC:2009

Zubehör wie die Absaugpumpe VACULAS 2005 wird optional direkt vom Laser angesteuert

